

EINGANG

- 6. März 2017

Büro städtische Gremien



Stadtallendorf Ortsteil Erksdorf

Erksdorf, 21.02.2017

Ortsbeirat Erksdorf

Protokoll

der Sitzung des Ortsbeirats Erksdorf

am Montag, 20.02.2017, 20:00 Uhr,

im Bürgerhaus

- Teilnehmer: Udo Krebs, Ingo Henkel, Silvia Henkel, Thorsten Bartsch, Iris Trier, Anabell Linker, Daniel Ackermann
- Gäste: Herr Bürgermeister Christian Somogyi, Herr Klaus-Peter Riedl von der Stadtverwaltung, Herr Stadtverordneter Jörg Linker
- Entschuldigt: Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub
- Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt den Bürgermeister Somogyi, Herrn Riedl vom FB 1, den Stadtverordneten und die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Unter dem TOP 2 stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Kenntnisnahme des letzten Protokolls

Kenntnisnahme des letzten Protokolls; mit Anmerkungen vom Ortsvorsteher.

TOP 4: Vorstellung des städtischen Produkthaushaltes 2017

Herr Ortsvorsteher übergibt das Wort an den Bürgermeister der über die Umstände des verspäteten Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2017 berichtet. Weiter führte der Bürgermeister aus, dass der Haushalt bis 2020 ausgeglichen sei. Zu den Einzelheiten übergab Herr Somogyi an Herrn Riedl von der Stadtverwaltung. Dieser zeigte auf, dass die Einnahmen der Gewerbesteuer deutlich geringer als erwartet ausgefallen sei (4.800 000€) die sich durch sehr hohe Investitionen der ansässigen Unternehmen zu erklären seien. Weiter seien Investitionen in Höhe von 5.100 000€ eingestellt und keine Kredite enthalten, was somit zum Vorteil hat, dass der Haushaltsentwurf nicht genehmigt werden

muss.

Der Windpark Hopfenberg wurde im Aktuellen Haushalt ebenfalls mit 800.000 € berücksichtigt. Derzeit werde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung auch vor dem Hintergrund der aktuellen Flurbereinigung (Ausbau A 49) durchgeführt. Fragen zum Haushaltsentwurf wurden direkt beantwortet oder zur weiteren Prüfung mit genommen (Einstellen der 50.000 € für den Erhalt von Naturschutzgebiet Kreuzborn/Briel in Erksdorf (Seite 88 Produkt 4003).

Die „Wünsche“ des Ortsbeirat Erksdorf wurden nur teilweise befürwortet, Einzelheiten können der nun folgenden Auflistung entnommen werden.

1. Machbarkeitsstudie „Seniorengerechtes Wohnen in Erksdorf“:
Zur Erstellung einer „Altenplanung“ für Stadtallendorf und zur Gestaltung des demographischen Wandels sind im Budget des Fachbereichs 3 insgesamt 27.000 EUR veranschlagt, davon 20.000 EUR Planungskosten und 7.000 EUR für externe wissenschaftliche Moderation). Das Konzept der „Altenplanung“ soll sich auf die gesamte Stadt beziehen und räumlich mit der Kernstadt beginnen.
2. Renovierung der Friedhofshalle Innen- und Außenanstrich, Erneuerung der Heizung, etc.:
Für die notwendigen Renovierungsarbeiten an der Friedhofshalle sind Mittel für Instandhaltung im Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes DUI veranschlagt. Die Ausführung erfolgt nach Erfordernis und Absprache (Bauunterhaltung).
3. Anschaffung Harmonium und Stuhlkissen für die Friedhofshalle:
Der HH 2017 sieht hierfür keine Mittel vor. Soweit die Anschaffung erforderlich ist, ist zu prüfen, ob die Maßnahme durch Umschichtung von Mitteln innerhalb des Budgets finanzierbar ist.
4. Beleuchtung der Bushaltestelle „Steinweg“:
Mittel für diese Maßnahme sind im HH 2017 nicht eingeplant. Anmerkung: Direkt vor der Haltestelle befindet sich eine Straßenlaterne, die eine gewisse Ausleuchtung bietet. Eine direkte Beleuchtung der Bushaltestelle mit einem Stromanschluss über die vorhandene Straßenlaterne kostet lt. Auskunft des Fachbereiches 4 einschließlich erforderlicher Erdarbeiten rd. 5.000 EUR.
5. Einrichtung des Baugebietes „Lützelfeld“:
Für die Erschließung des Baugebietes Hofstatt II stehen insgesamt 150.000 EUR zur Verfügung. Die Entwicklung weiterer Baugebiete ist derzeit nicht vorgesehen.
6. Rückbau des Naturspielplatzes:
Für den Rückbau des Naturspielplatzes sind im HH 2017 keine Mittel veranschlagt. Hierfür ist zunächst die weitere Vorgehensweise zu klären. Hierzu gehört auch, ob Landesmittel, die im Rahmen der Dorferneuerung gewährt wurden, bei einem Rückbau zurück zu zahlen sind.
7. Anschaffung einer Informationstafel (Übersichtsplan):
Im Stadtgebiet abgebaute, noch gebrauchsfähige Informationstafeln sind im Südstadt-Kiosk eingelagert. Das Aufstellen der Tafeln mit einem Übersichtsplan kann mit der Stabstelle abgestimmt werden.
8. Instandhaltung von Wirtschaftswegen in der Gemarkung Erksdorf:
Für die Instandhaltung der Feldwege in der Kernstadt und den Stadtteilen sind im HH 2017 wie im Vorjahr insgesamt 96.000 EUR veranschlagt.
9. Erneuerung der Straße „Zum Sportplatz“:
Die Straße wurde in 2015 im sog. Patch-System saniert. Ein weitergehender, im Übrigen auch beitragspflichtiger Ausbau ist .derzeit nicht vorgesehen.

TOP 5: Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Es wurde durch den Ortsvorsteher die Durchführung von Aufträgen aus dem letzten Protokoll noch einmal durchgesprochen. Hierbei ging es um die Art und Weise, wie diese Aufträge durchgeführt werden sollten.
- Die Teilnahme am Dorfentwicklungsprogram wurde durch den Ortsvorsteher und den Bürgermeister kritisch betrachtet und erwogen, dass man ggf. eine Teilnahme nun doch nicht in Erwägung zöge.
- Des Weiteren hatte der Ortsvorsteher darüber informiert, dass er zwei Bekanntmachungen aushängen wird (zum Flurbereinigungsverfahren und zur Festplatzsatzung)

TOP 6: Verschiedenes

Frau Henkel erzählte über einen Vorfall am Mühlweg. Hierbei wurde Frau Henkel beim Joggen durch den Fahrer eines Fahrzeuges beobachtet und zumindest zeitweise genötigt. Wieder kam der Ortsbeirat zum Entschluss, dass die derzeitige Beschilderung nicht zweckmäßig sei. Ein Umstellen der vorhandenen Schilder sei zu initiieren. Und zuletzt wurde erwähnt, dass die neuen Dorflampen bei der Grillhütte am 19.02.2017 erstmals in Betrieb genommen wurden.



Udo Krebs
Ortsvorsteher



Daniel Ackermann
Schriftführer